

Mieter-Zytig

Juli 2006



Nr. 66



Verwaltung



- 2 Vorwort des Präsidenten
- 3 Bericht Generalversammlung
- 7 Bericht Baukommission
- 9 Mieterfest



Liegenschafts-Verwaltung

- 10 Hauswarte
- 11 Geburten
- 12 Zum Gedenken
- 13 Mieterwechsel
- 14 Rücksichtnahme: Grillen
- 15 Betriebsferien:
Rest. Eule, Chender-Shop, EW-Cosmetics
- 16 **Redaktionskommission und Verwaltung**

Verwaltung

Liebe Mieterinnen und Mieter

Anlässlich der Generalversammlung vom 7. April 2006 haben mich die Genossenschafterinnen und Genossenschafter zum neuen Präsidenten der Baugenossenschaft Pilatus Horw gewählt. Ich danke allen für das in mich gesetzte Vertrauen. Gerne habe ich dieses verantwortungsvolle Amt angenommen und bin stolz, diese erfolgreiche und gut organisierte Genossenschaft und deren Vorstand zu präsidieren.

Herzlichen Dank an meinen Vorgänger Oskar Kaeslin und den anderen verabschiedeten Vorstandsmitglieder Josef Furrer und Antoinette Schöpfer, die über viele Jahre mit grossem Einsatz und Geschick die BGP erfolgreich geführt haben. Der neue Vorstand will diese hervorragende Arbeit auch in Zukunft mit gleicher Energie und innovativen Ideen zum Wohle der Baugenossenschaft und deren Mitglieder weiterführen.

In den letzten Jahren durfte ich bereits mithelfen, unsere BG auf eine interessante Zukunft vorzubereiten. Unser Ziel ist, die Attraktivität der BGP nicht nur mit ihrem Wohnraum, sondern auch als Kapitalanlage zu steigern, den Verwaltungsaufwand mit einer schlanken und professionellen Verwaltung tief und kostengünstig zu halten. Ich bin überzeugt, dass wir mit einem derzeit verkleinerten Vorstand aus jungen und vor allem jung gebliebenen Kolleginnen und Kollegen das Schiff auf gutem Kurs halten werden.

Anlässlich der Vorstandssitzung vom 29. Mai 2006 haben wir Erwin Marbach zum neuen Vizepräsidenten der BGP sowie

Adriano Gervasi als neues Mitglied der ständigen Baukommission gewählt. Ich gratuliere den Kollegen zur Wahl und danke den beiden für ihre Bereitschaft, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.

Liebe Mieterinnen und Mieter, ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer 2006, sei es in heimischer Umgebung oder in fernen Ländern.

Gianmarco Helfenstein

Präsident BGP

Bericht

über die 44. ordentliche Generalversammlung der Baugenossenschaft Pilatus Horw

Der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung der BGP Horw im Restaurant Eule folgten 147 Genossenschaftler und Genossenschaftlerinnen. 33 GenossenschaftlerInnen liessen sich vertreten.

Der Schwerpunkt dieses Anlasses bildete die durch den angekündigten Rücktritt von Präsident Oskar Kaeslin erfolgte Wachablösung an der Spitze der Baugenossenschaft Pilatus. Ebenfalls ihren Rücktritt aus der Verwaltung gaben Vizepräsident Josef Furrer und Antoinette Schöpfer. Die Verdienste der beiden Demissionäre verdankte der scheidende Präsident Oskar Kaeslin.

Verwaltungsmitglied Erwin Marbach würdigte die Tätigkeit von Oskar Kaeslin als langjähriger und erfolgreicher Präsident der BGP Horw.

Leider musste die Versammlung vom Tode von Frau Frieda Küng, geschätztes Mitglied der Kontrollstelle, Kenntnis nehmen. Ihr wurde in einer Schweigeminute ehrenvoll gedacht.



Anschliessend wählte die Versammlung Gemeindeammann Gianmarco Helfenstein einmütig als Nachfolger von Oskar Kaeslin ins Präsidentenamt. Gianmarco Helfenstein nahm im Jahre 2003 Einsitz in die Verwaltung der BGP Horw und amtierte bisher als Vizepräsident der Genossenschaft.

Lic.iur.Bernhard Stadelmann wurde als neues Mitglied der Kontrollstelle gewählt.

Im übrigen bestätigte die Generalversammlung die bisherigen Mitglieder der Verwaltung und der Kontrollstelle für eine weitere Amtszeit.

Die Verwaltung konnte wiederum ein positives Rechnungsergebnis vorlegen. Aus dem Jahresbericht liess sich entnehmen, dass die Verwirklichung des Bauvorhabens bei der Ennethorwerallmend planmässig voranschreitet.

Zum Abschluss der diesjährigen Generalversammlung dankte der scheidende Präsident allen involvierten Personen für ihren Einsatz im Dienste der Baugenossenschaft Pilatus. In den Dank eingeschlossen hatte er die Mieterschaft und die wertvolle Tätigkeit der Hauswarte.

Zu den Rücktritten in der Verwaltung

Präsident Oskar Kaeslin



Oskar Kaeslin wirkte seit der Gründung der BGP Horw im Jahre 1960 bis 1984 als Präsident der Kontrollstelle der Baugenossenschaft. 1984 erfolgte seine unbestrittene Wahl zum Nachfolger von Anton Aregger, Kleinwil, als Präsident der Baugenossenschaft Pilatus.

In seiner Amtszeit wurden für die BGP neue Statuten geschaffen und die Verwaltung erhielt ein Organisationsreglement. Den wichtigen Themen „Zukunftsaufgaben“ der BGP liess er den notwendigen Diskussionsraum.

Im Rahmen einer verantwortungsbewussten Finanzplanung erfuhr die Liegenschaften der BGP die notwendigen Sanierungen und Renovationen und wurden zeitgemässen Anforderungen angepasst. Es waren dies vornehmlich die Wärmeisolationen bei sämtlichen Liegenschaften, sowie verschiedene Küchen- und Badsanierungen.

Unter seiner Leitung fand die Realisierung des Bauvorhabens Technikumstrasse statt. Das Restaurant Eule erfuhr eine umfassende Sanierung und erhielt ein erweitertes Saalangebot.

Oskar Kaeslin bemühte sich erfolgreich um einen Baurechtsvertrag mit der Korporation Horw um das Grundstück Ennethorwerallmend Ost, auf dem die jetzigen Neubauten verwirklicht werden.

Für seinen unermüdlichen Einsatz im Dienste der Baugenossenschaft Pilatus wurde Oskar Kaeslin mit dem Titel eines Ehrenpräsidenten ausgezeichnet.

Vizepräsident Josef Furrer



Josef Furrer gehört zum Kreis der **Gründer** der Baugenossenschaft Pilatus Horw.

An der Gründungsversammlung wurde er zum Vizepräsidenten gewählt und behielt diese Aufgabe bis zu seinem Rücktritt aus der Verwaltung inne.

Josef Furrer hat in all den Jahren das Geschehen der Baugenossenschaft Pilatus in unzähligen Fotoaufnahmen dokumentiert. Zu seinem Abschied konnte er der Baugenossenschaft eine, zusammen mit seiner Ehefrau Anna erstellte und zeitlich geordnete, umfangreiche Fotosammlung schenken.

Seppi Furrer war auch Mitglied einer Mieterkommission und legte den Grundstein für die Mieterzytig. Im Redaktionsteam amtete er als umsichtiger Chefredaktor. Seppi Furrer hatte einen wesentlichen Teil seines Lebens für das Gedeihen der Baugenossenschaft Pilatus eingesetzt und zeigte sich für neue Projekte immer aufgeschlossen und begeisterungsfähig.

Als Zeichen des Dankes wurde er durch die Generalversammlung zum Ehrenmitglied der Baugenossenschaft Pilatus ernannt.

Frau Antoinette Schöpfer



Ihre Wahl in die Verwaltung der BGP Horw erfolgte anlässlich der Generalversammlung im Jahre 1997.

Sie war Mitglied der Mieterkommission und vertrat stets loyal die berechtigten Interessen der Mieterschaft. Auch amtierte sie als interessiertes Redaktionsmitglied der Mieterzytig.

Im Auftrage der Verwaltung organisierte sie in verdankungswerter Weise, zusammen mit der Administration, die Verteilung von Gratulationen und Glückwünsche an die Mieterschaft bei frohen Ereignissen, aber auch die Anteilnahme bei Todesfällen. Freundlicherweise wird Antoinette Schöpfer diese Aufgabe auch nach ihrem Rücktritt aus der Verwaltung weiterführen.



Bericht der Baukommission

In der letzten Mieterzeitung haben wir über die geplante Innenrohrsanierung im Haus Grisigenstrasse 1 orientiert. In der Zwischenzeit sind die Arbeiten erledigt. Diese Rohrsanierung wurde in kurzer Zeit und mit kleinen Immissionen für die MieterInnen durchgeführt. Zusätzlich wurden die Warm- und Kaltwasserbatterien im Keller neu erstellt, die Lavabos und die Armaturen (Wasserhahnen) ausgewechselt und die Entsorgungsleitungen gereinigt. Zur gleichen Zeit

wurden auch kleine Arbeiten im Unterhalt vom Treppenhaus erledigt. Die Bauabrechnung schloss in der Höhe des Rahmenkredites ab.

Die Baukommission und die Administration stellen fest, dass in letzter Zeit vermehrt Feuchtigkeitsschäden in den Wohnungen aufgetreten sind. Ein Teil der Schäden ist konstruktionsbedingt und ein anderer Teil ist auf das Fehlverhalten der MieterInnen zurückzuführen (Lüften, Aufstellen der Möbel, usw.). Wir werden in der nächsten Mieterzeitung auf dieses Problem eingehen und einige Tipps für die Vermeidung dieser Schäden aufzeigen.

Unsere Heizungsanlagen kommen auch in die Jahre. So mussten verschiedentlich die Boiler und einzelne Komponenten der Heizungen ersetzt werden. Im Haus Pilatusring 13/15 wurde anstelle der undichten Kompaktanlage (Kombination von Boiler, Kessel und Brenner) eine neue Heizung installiert. Infolge ungleicher Lebensdauer der einzelnen Komponenten haben wir den Boiler vom Kessel und Brenner getrennt. Bei einem Ersatz muss in Zukunft nicht mehr die ganze Anlage erneuert werden.

Die personelle Zusammensetzung der Baukommission der BGP hat geändert. Infolge verschiedener Austritte aus der Verwaltung musste auch die Zusammensetzung der Baukommission überprüft werden. Neu setzt sich die Baukommission aus den Verwaltungsmitgliedern Adriano Gervasi, Daniel Hofstetter und Toni Röllli zusammen. Die Aufgaben der BK beschränken sich auf die bestehenden Bauten und nicht auf den Neubau ENNET.

Auf das nächste Jahr ist wieder eine grössere Sanierung geplant. An der Klausurtagung im Herbst wird sich die Verwaltung mit dem zukünftigen Sanierungsprogramm befassen. Es ist noch offen in welcher Reihenfolge und in welcher Tiefe die zukünftigen Sanierungen stattfinden werden. Es ist anzunehmen, dass die Sanierungen Haus für Haus vorgenommen werden. Als Grundlage dazu dient unserer Mehrjahresprogramm das durch die Baukommission erarbeitet wurde. Zur Zeit sind wir in der Bearbeitung verschiedener Szenarien und deren möglichen finanziellen Folgen. Wir werden Sie rechtzeitig über das weitere Vorgehen orientieren.

Toni Röllli

ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG ! ACHTUNG !

Der dritte grosse Anlass des Jahres 2006 findet statt.....

- nach der Olympiade in Turin
- der Fussball WM in Deutschland...

..... natürlich das

Mieterfest 2006

Wir laden Euch herzlich ein, am

Samstag, 26. August 2006

mit dabei zu sein.

ab 15.00 Uhr Kinderspielfest

Olympiade und andere Attraktionen

ab 17.00 Uhr Gemütlicher Abend

mit Grill, Wein, Bier, Kaffee und Kuchen

Ihr Mieterfest-OK

Liegenschafts-Verwaltung

Winter 2005 / 2006

Nicht oft, aber wenn, dann heftig rieselte leise der Schnee und die Hauswartinnen und Hauswarte hatten alle Hände voll zu tun. Wir danken ihnen Allen für den grossartigen Schneeräumungs-Einsatz.

Hauswart-Wechsel

Herr Werner Schacher ist per Ende Februar 2006 von seinem seit 23 Jahren ausgeübten Hauswartamt zurückgetreten. Frau C. Steinegger hat das Amt kurzfristig übernommen. In Frau Anita Wicki haben wir eine neue Hauswartin für die internen Arbeiten gefunden. Herr Gerold Wicki, Steinenstrasse 21 wird in Zukunft die Umgebungsarbeiten erledigen.

Wir danken Herr Schacher für seine langjährige, pflichtbewusste Hauswarttätigkeit. Frau Anita Wicki, Steinenstr. 6 und Herrn Gerold Wicki, Steinenstr. 21 wünschen wir Freude und Befriedigung in der Ausübung des übernommenen Amtes.

An der Technikumstrasse 10 - 14 hat ebenfalls ein Hauswartwechsel stattgefunden. Für Herr und Frau Masi, Technikumstr. 10 und Herr und Frau Curcio, Technikumstr. 12 und 14 haben Herr und Frau Franz und Maria Krieger die internen Hauswartarbeiten und, ausser der Pflege der Hecken und Sträucher in den Rabatten, die Umgebungsarbeiten für alle drei Häuser übernommen.

Wir danken Herr und Frau Masi und Herr und Frau Curcio für die in ihrer Zeit als Hauswarte ausgeübten Tätigkeit. Herr und Frau Krieger danken wir für die Übernahme des Amtes und wünschen auch ihnen Freude und Befriedigung in der Ausübung des neuen Amtes.



Geburten

Die Eltern B. und G. Markovic und die beiden Söhne, Steinenstrasse 6 freuen sich über Geburt der am 26. Februar 2006 geborenen Tochter und Schwester Sofija.

An der Steinenstrasse 25 sind seit dem 30. Mai 2006 die Eltern E. und M. Karadere und die Schwester Meryem glücklich über die Geburt ihres Stammhalters und Brüderchens Mert.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen ihnen mit ihren Neugeborenen und den älteren Kindern viele frohe und glückliche Stunden.

Zum Gedenken

Am 31. Dezember 2005 nahm eine grosse Trauergemeinde Abschied von unserer langjährigen Mieterin, Hauswartin und Genossenschafterin

Frau Rita Schacher-Stirnemann

Steinenstrasse 6

Tapfer hat sie gegen die schwere Krankheit gekämpft, bis die Kräfte nachliessen und sie von ihrem Leiden erlöst wurde.

In stiller Trauer haben wir am 3. Juli 2006 Abschied genommen von unserer langjährigen Mieterin und Genossenschafterin



Frau Gertrud Wiedmer-Lüthi

Pilatusring 19

Sie ist nach langer, mit grosser Geduld ertragenen Krankheit ruhig eingeschlafen.

Wir sprechen den Angehörigen unser tiefempfundenes Beileid aus und werden den beiden lieben, viel zu früh verstorbenen Frau Rita Schacher und Frau Gertrud Wiedmer ein ehrendes Andenken bewahren.



Ihr sollt nicht um mich weinen, ich habe ja gelebt.
Der Kreis hat sich geschlossen, der zur Vollendung strebt.

Glaubt nicht, wenn ich gestorben, dass wir uns ferne sind.
Es grüsst euch meine Seele als Hauch im Sommerwind.

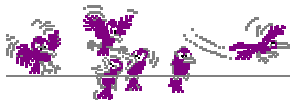
Und legt der Hauch des Tages am Abend sich zur Ruh'
send ich als Stern vom Himmel euch meine Grüsse zu.

Mieterwechsel

Ausgezogen seit Januar 2006 sind:

Herr R. Grossenbacher u. Frau G. Montarello	Altsagenring 3
Herr Ch. Arnold und Frau E. Albisser	Altsagenring 1
Herr und Frau F. und M. Loiarro-Lamantea	Altsagenring 9
Herr und Frau R. und B. Müller-Südow	Pilatusring 11
Frau S. Scheiber	Pilatusring 15
Herr und Frau R. + I. Glauser-Duran Reyes	Pilatusring 17
Frau L. Roos	Steinenstr. 6
Herr F. Näf	Steinenstr. 25
Herr R. Verdesoto	Steinenstr. 25
Herr und Frau W. und S. Jenny-Achermann	Technikumstr. 14

Wir danken den bisherigen Mieterinnen und Mietern für das angenehme Mietverhältnis und wünschen ihnen in der neuen Wohnung Geborgenheit und Wohlergehen.



Eingezogen sind im letzten halben Jahr:

Frau M. Spiess	Altsagenring 3
Frau Th. Chummun-Christen mit Sarina	Altsagenring 1
Herr und Frau S. und T. Carminitana-Loiarro	Altsagenring 9
Herr P. Kämpfer u. Frau M. Svoboda m. Samira	Pilatusring 11
Frau S. Schuler	Pilatusring 15
Herr und Frau T. u. M. Jovanovik mit Tamara	Pilatusring 17
Frau A. Wicki mit Michael	Steinenstr. 6
Herr P. Herrmann und Frau S. Scheiber	Steinenstr. 25
Frau L. Roos	Steinenstr. 25
Frau H. Felder mit Tamara	Technikumstr. 14

Wir hoffen, dass sich die neuen Mieterinnen und Mieter und ihre Kinder im neuen Zuhause gut eingelebt haben und sich wohl fühlen.

Betriebsferien

23. Juli bis 13. August 2006



Neu ab September - Pizza im Angebot

Fritz Näf und Brigitte Odermatt
Steinenstrasse 25, 6048 Horw
Tel. 041 340 35 75 – Fax 041 340 05 11

Betriebsferien

22. Juli bis 15. August 2006



Steinenstrasse 23

6048 Horw

041 340 38 40

Gesucht: - TripTrap - Tischsitz klappbar

Betriebsferien

3. bis 20. August 2006

Erika Welten-Lüscher
Technikumstrasse 14
6048 Horw
041 342 01 75

Termine nach Vereinbarung!

Rücksichtnahme

Nach Duden:

- **Rücksicht nehmen**
- **berücksichtigen**
- **mit Rücksicht auf meine Umgebung**

J.F. Dies hat vor allem in der Sommerzeit grosse Bedeutung, damit sich alle Bewohnerinnen und Bewohner an den schönen Sommerabenden auf dem Balkon erfreuen können.

Sofern unbedingt gegrillt werden muss - einige Tips:

- ⇒ Sparsam mit Kohle und Anzündern umgehen
- ⇒ Statt Anzündern allenfalls einen Blasbalg verwenden
- ⇒ Auf keinen Fall behandeltes oder frisches Holz verwenden und Hausabfälle verfeuern
- ⇒ Statt eines Holzkohlengrills allenfalls einen Gasgrill verwenden
- ⇒ Möglichst wenig Fett und Marinade in die Glut tropfen lassen
- ⇒ Sich mit den Nachbarn absprechen
- ⇒ Die Unterhaltung so gestalten, dass sie nicht stört!

Empfehlung des Mieterverbandes

Redaktionskommission

Mitglieder Marbach Erwin Schöneeggstrasse 18
 Zehnder Edith Grisigenstrasse 1

Verwaltung



Präsident Helfenstein Gianmarco Grisigenstrasse 32

Mitglieder Gervasi Adriano Pilatusring 11
 Hofstetter Daniel Ziegelweg 4, Hergiswil
 Marbach Erwin Schöneeggstrasse 18
 Röllli Toni Grisigenstrasse 29
 Simoës Silvia Sternenried 2

Baugenossenschaft Pilatus Horw Steinenstrasse 23 Postfach 6048 Horw
Tel. 041 340 18 13 Fax 041 340 18 09

www.bgpilatushorw.ch / info@bgpilatushorw.ch